



Motivation und Hintergrund

In Tibet ist die Situation für die seit Menschengedenken als Nomaden und Bauern lebende Bevölkerung durch dramatische Klimaveränderung mit rascher Ausbreitung von Wüstenflächen sowie durch die Lebensumstände im modernen China extrem schwierig.

Um den Menschen neue Perspektiven zu eröffnen, ist der Schwerpunkt der Arbeit von ASIA Deutschland die Förderung der Ausbildung tibetischer Kinder und Jugendlicher in ihrer Heimat im heutigen China: ASIA organisiert dort Patenschaften für tibetische Schüler und Studierende, um ihnen eine qualifizierte Ausbildung zu ermöglichen. Viele Partnerschulen wurden von ASIA mit Spendengeldern errichtet. Es sind tibetische Internate, in denen die Nomadenkinder während der Schulzeit leben können. Auch die Studierenden leben später auf dem Campus. Die Durchführung der Patenschaftsprojekte geschieht in enger Abstimmung mit den regionalen Regierungsbehörden.

Mittlerweile hat im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht die chinesische Regierung auch in den abgelegenen tibetischen Regionen die schulische Grundversorgung verbessert. Das ASIA-Patenschaftsprojekt hat sich gewandelt von einem Projekt, das bisher den „Ärmsten der Armen“ überhaupt einen Grundschulbesuch ermöglichte, zu einem Projekt, das sich um die Verbesserung der Ausbildung bemüht und insbesondere bedürftigen tibetischen Jugendlichen durch Studium an High Schools, Berufsfachcolleges und Universitäten den Zugang zu höherqualifizierten Berufen ermöglicht.

Wir verstehen Ausbildung als Schlüssel zu einer besseren Zukunft für die tibetische Jugend. Unser Patenschaftsprojekt ist ein nachhaltig wirksamer Beitrag zur „Hilfe zur Selbsthilfe“: Die Kinder und Jugendlichen können in ihrem lokalen tibetischen Kulturraum bleiben, bewahren ihre tibetische Identität und werden dennoch auf die Herausforderungen der modernen Gesellschaft vorbereitet. Wir respektieren die tibetische Mentalität und bemühen uns mit unserer westlichen Erfahrung und Methodik Hilfestellung zu geben, aber nicht in die Entscheidungen der Tibeter einzugreifen.

Projektorganisation

Die Gesamtorganisation liegt bei der italienischen Nicht-Regierungsorganisation ASIA, die mit zur Zeit ca. 1.500 Patenschaften für tibetische Schüler und Studierende weitreichende Erfahrung besitzt. In mehr als 20-jähriger Projektarbeit als Hilfsorganisation in Tibet hat ASIA die Voraussetzungen für eine vertrauensvolle Zusammenar-



beit mit den zuständigen Organen geschaffen. Gemeinsam mit ASIA Italien konzipiert ASIA Deutschland Patenschaftsprojekte in Tibet, vermittelt Patenschaften und sammelt Spenden, z.B. für den Neubau und die Ausstattung von Schulen.

Das Projektmanagement wird vor Ort von tibetischen ASIA-Mitarbeitern durchgeführt. Sie nehmen Anträge für neue Patenschaften entgegen, dabei werden die familiären, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse bewertet. Die lokalen ASIA-Mitarbeiter kontrollieren regelmäßig Anwesenheit und Fortschritte der Schüler/Studierenden, erstellen Fotos und kümmern sich um die Briefkommunikation mit den Paten.

Schulsystem in Tibet

Das staatliche Ausbildungssystem besteht aus einer 9-jährigen obligatorischen Basisausbildung und einem anschließenden fakultativen, aber kostenpflichtigen Studium.

Die **Basisausbildung** gliedert sich in die 6-jährige Grundschule (Primaryschool) und die 3-jährige Mittelschule (Middleschool). Der Lehrplan umfasst Tibetisch, Chinesisch, Englisch, Mathematik, Naturwissenschaften, Computerunterricht, Musik, Kunstziehung und Sport, in den höheren Klassen zusätzlich Politik und Geschichte.

Das **Studium zur höheren Berufsausbildung** erfolgt in der Regel an 3-jährigen Highschools, deren Abschluss Voraussetzung für ein weiterführendes Studium ist. Dieses kann an Universitäten oder Berufsfachcolleges erfolgen. Für beide müssen strenge Zulassungsprüfungen bestanden werden.

Die Förderung höher qualifizierter Berufsausbildung (Lehrer, Ärzte, medizinische Assistenzberufe, Veterinäre, Dolmetscher, Ingenieure, Juristen, etc.) ist für Tibeter in ihrer Heimat im heutigen China besonders wichtig, um qualifizierten Nachwuchs hervorbringen zu können und die Chancen auf angemessene Beschäftigungsmöglichkeiten zu verbessern. Ohne Unterstützung ist dieses Ziel auf Grund der hohen Studiengebühren und Lebenshaltungskosten für viele tibetische Familien unerreichbar.

Basisausbildung an Grund- und Mittelschulen

Aufgrund der Veränderungen der Chinesischen Schulpolitik, nach der heute in der Regel für alle Kinder eine kostenlose Basisausbildung in großen, zentralisierten Schulkomplexen bereitgestellt wird, beschränkt sich ASIA auf **Schülerpatenschaften** an kleineren Schulen (oft Privatschulen) in entlegenen Gebieten, um dort eine qualifizierte und an der tibetischen Kultur orientierte Ausbildung zu

fördern. Zur Zeit unterstützt ASIA insbesondere die Golok-Mädchenschule in der Golok Prefecture und die Schulen in Dongche, Thanggan und Yungog in der Hainan Prefecture / Provinz Qinhai.

Studium an Highschools, Berufsfachcolleges und Universitäten

ASIA unterstützt zur Zeit tibetische Jugendliche mit **Studienpatenschaften** („Studygrant“) an folgenden Einrichtungen:

Highschools: Guide Highschool, Hainan Highschool, Hainan und Huanan Medical Highschool, alle in der Hainan Prefecture / Provinz Qinhai.

Berufsfachcolleges: Qinghai Health College, Qinghai Medical College, Qinghai Husbandry and Veterinary College, Qinghai Agriculture and Animal Husbandry College, Qinghai Communication Vocational Technology College - alle in Xining, der Hauptstadt der Provinz Qinghai. Gansu Teacher's College in Lanzhou, der Hauptstadt der Provinz Gansu. Airline Vocational School, Provinz Shanxi.

Universitäten: Qinghai Normal University, Qinghai Nationalities University und Qinghai Medical University in Xining, der Hauptstadt der Provinz Qinghai. Northwest Normal University und Northwest Nationalities University in Lanzhou, der Hauptstadt der Provinz Gansu. Aber auch Universitäten in anderen chinesischen Provinzen, wie z.B. in Sichuan und Shanxi sowie auch in Beijing.



Persönliche oder projektbezogene (nicht persönliche) Patenschaft?

Schülerpatenschaften: Nachdem die Anfänge von ASIA Deutschland aus der Vermittlung von persönlichen Schülerpatenschaften hervorgegangen sind, hat sich einiges geändert: generell geht der Trend in der Entwicklungszusammenarbeit dahin, durch projektbezogene Patenschaften soziale Systeme zu fördern, um damit eine faire Hilfe zum Beispiel einer ganzen Schule anbieten zu können. Auch die Veränderungen der chinesischen Schulpolitik (s.o.) und der immense administrative Aufwand bei der Verwaltung von persönlichen Schülerpatenschaften haben uns zu der Entscheidung veranlasst, ab Schuljahr 2012/13 keine neuen persönlichen Schülerpatenschaften mehr zu vermitteln. Die bereits bestehenden persönlichen Schülerpatenschaften sind davon nicht betroffen. Selbst-

verständlich ist Ihre Unterstützung bei der Ausbildung von bedürftigen tibetischen Kindern auch weiterhin sehr willkommen, bitte übernehmen Sie hierfür nun projektbezogene - also nicht persönliche - Schülerpatenschaften.

Studienpatenschaften: Die Studienpatenschaften bilden zunehmend einen Schwerpunkt unserer Arbeit. Ihre jährliche Patenschaftsspende wird zur Finanzierung von Studiengebühren, Lehrmaterial und Lebensunterhalt für von uns ausgewählte tibetische Studierende verwendet. Bei Studenten haben Sie weiterhin die Wahlmöglichkeit zwischen projektbezogener oder persönlicher Patenschaft. Generell begrüßt ASIA Deutschland allerdings auch bei der Unterstützung von Studenten projektbezogene Patenschaften, um bei geringerem Verwaltungsaufwand schneller und bedarfsgerecht auf Veränderungen vor Ort reagieren zu können.

Bei **persönlichen** Patenschaften bekommen Sie von uns jährlich Auskunft über den Status Ihres Patenschülers/Studierenden, in der Regel erhalten Sie auch direkte Post mit Fotos aus Tibet.

Bei **projektbezogenen** Patenschaften informieren wir Sie jährlich über die Verwendung der Spendengelder mit einer Zusammenfassung von Informationen über alle Schüler und Studierenden, die durch unser Patenschaftsprojekt aktuell unterstützt werden. Unsere hohen Standards bei der Kontrolle der Mittelvergabe bleiben bei den Projektpatenschaften selbstverständlich unverändert.

Kosten

Ihre jährliche Patenschaftsspende beträgt:

Grund- und Mittelschule:

→ Projektbezogene Schülerpatenschaft: 300 Euro

Highschool, Berufsfachcollege und Universität:

→ Projektbezogene Studienpatenschaft ab 300 Euro (ein komplettes Studienjahr kostet 500 Euro, kleinere Beträge werden von uns entsprechend gebündelt)

→ Persönliche Studienpatenschaft: 500 Euro

Traditionelles Klosterkolleg:

→ Persönliche Patenschaft 300 Euro

Bitte überweisen Sie den Betrag auf unser Spendenkonto jährlich zum 1.8. vor Schul-/Studienjahresbeginn (das Schul-/Studienjahr beginnt im September) oder halbjährlich zum 1.8. und 1.2.. Sie werden von uns vor Schul-/Studienjahresbeginn an die Zahlung erinnert. Oder nutzen Sie durch Vereinbarung mit unserer Geschäftsstelle die Möglichkeit des Lastschriftinzugs. Für Ihre Patenschaftsspende erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung. Mit Ihrer Patenschaftsspende werden für die Schulkinder und Studierenden die Ausbildungs- und Internatskosten sowie sonstige Nebenkosten (z.B. für die medizinische Grundversorgung, Kleidung und Heimfahrten) bezahlt, sowie die Kosten für das lokale Monitoring und Projektmanagement abgedeckt. Allerdings reichen durch die Verteuerung der Studien- und Lebenshaltungskosten in China und die Verschlechterung des Wechselkurses in vielen Fällen die ASIA-Studienpatenschaften nicht mehr zur vollständigen Deckung der Kosten aus. Den Studierenden und ihre Familien sind deshalb verstärkt ein zumutbarer Eigenbeitrag abverlangt.

Korrespondenz, Geschenke, Reisen

Bei persönlichen Patenschaften, insbesondere bei den Studentpatenschaften, besteht die Möglichkeit, Briefkontakt mit den Schülern/Studierenden aufzubauen. Die Briefe (immer mit Codenummer des Schülers /Studierenden) sollten in einfachem Englisch abgefasst sein. Fotos und Postkarten können beigelegt werden, aber bitte kein Geld, keine Geschenke und **keinerlei politische Äußerungen!**

Die Zustellung der Briefe wird von ASIA geregelt: Briefe bitte an das ASIA-Office in Xining; sie werden von dort an die Patenschüler/Studierenden weitergegeben. Die Adressen zum Aufkleben auf die Briefe erhalten Sie von unserer Geschäftsstelle.

Da der Versand von Geschenken nicht möglich ist, können Sie Ihrem persönlichen Patenschüler/Studierenden unter Angabe der Codenummer einen kleinen Geldbetrag als Spende über unser Spendenkonto zukommen lassen.

Reisen zu den Patenschülern/Studierenden in Tibet sind grundsätzlich möglich, bedürfen aber einer Abstimmung mit uns.

Dauer einer Patenschaft

Generell soll eine Patenschaft als mehrjährige Verpflichtung verstanden werden, um den Schülern/Studierenden eine komplette Ausbildung oder zumindest einen wesentlichen Ausbildungsabschnitt zu ermöglichen.

Sollten Sie Ihre Patenschaft beenden wollen, bitten wir Sie um möglichst frühzeitige Information, damit wir vor Beginn eines neuen Schul-/Studienjahrs ausreichend Zeit haben, einen neuen Paten zu finden.

Ihre Adresse

Bitte teilen Sie uns Änderungen Ihrer Postanschrift /Telefon/EMail mit. Mit Angabe Ihrer EMail-Adresse helfen Sie uns Kommunikationskosten zu sparen. Per Email können wir Sie auch aktuell über unsere Veranstaltungen (Vorträge, Benefizkonzerte) informieren. Wir versichern, Ihre Adresse und Mailadresse nicht weiterzugeben.



Fragen, Auskünfte, Vermittlung von Patenschaften

Förderverein ASIA Deutschland e.V. Geschäftsstelle
Königswieser Str. 2, 82131 Gauting
Tel. 089 - 127 630 32
info@asia-ngo.de



ASIA-Patenschaftsprojekt zur Ausbildung tibetischer Schüler und Studierender

Förderverein ASIA Deutschland e.V.
www.asia-ngo.de

Geschäftsstelle

Königswieser Str. 2, 82131 Gauting
Tel. 089 - 127 630 32, info@asia-ngo.de

Spendenkonto

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
Konto: 105 312 26, BLZ: 702 501 50

IBAN: DE44 7025 0150 0010 5312 26, BIC: BYLADEM1KMS

Vorstand

Dr. Wolfgang Schweiger, Heinz Auspurg, Christian Storch

Vereinsregister

VR 71332, Amtsgericht München

Steuernummer

117/108/31760, Finanzamt Fürstenfeldbruck

Wir sind wegen Förderung der Entwicklungszusammenarbeit als gemeinnützig anerkannt und nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts Fürstenfeldbruck, St.Nr. 117/108/31760, vom 24.05.2011 für die Jahre 2008 bis 2010 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil wir ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dienen.

Für Spenden bis 200 Euro gelten Einzahlungsbeleg und Buchungsbestätigung Ihres Kreditinstituts als Spendenbescheinigung. Für Spenden über 200 Euro und für Mitgliedsbeiträge senden wir Ihnen eine Zuwendungsbestätigung, sofern uns Ihre Adresse bekannt ist.